

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACT 79

Forum Architecture, Communication, Territoire

Tagungsprogramm

Allgemeine Einführung in Plenarsitzungen.

Gesprächsrunden, zeitlich begrenzt, jeden Morgen in Plenarsitzungen.

Am Nachmittag nehmen die Teilnehmer, je nach Interessengebieten, an den einzelnen Seminaren (von verschiedener Dauer) teil.

«Treffen mit ...» ermöglicht ab 16.00 Uhr Zusammenkünfte mit den anwesenden Referenten in zwangloser Unterhaltung oder mit einem von Referenten bestimmten Diskussionsthema. Bis auf wenige Ausnahmen werden alle Referenten während der vier Tage dauernden Fact 79 anwesend sein. Einige von ihnen haben bereits die Leitgedanken ihres Themas dargelegt. Zu Beginn der Fact wird eine vollständige Liste vorliegen.

Die Tagessynthese wird von den Berichterstattern der verschiedenen Seminare am Ende jeden Tages unterbrochen. Jeder Teilnehmer erhält regelmäßig einen zusammengefaßten Bericht.

In den Werkstätten finden am späten Nachmittag praktische Übungen, experimentelle Arbeiten usw. für die Teilnehmer statt.

Zusammenkunft der Chefredakteure der Zeitschriften für Architektur und Stadtplanung: Diskussion zwischen den Chefredakteuren; Diskussion mit den Teilnehmern.

Fact-Film. Festival der Fernsehsendungen und Filme über Architektur und Stadtplanung. Die vorgeführten Filme stellen eine Auswahl dar, die unter Leitung der Abteilung Architektur und der Abteilung Film der Columbia-Universität, USA, des SERDDAV-CNRS und der Cinémathèque Suisse getroffen wurde. Mehr als 50 Filme wurden bereits eingeschrieben.

Simultanübersetzung. Für die Einführungsvorträge und die Gesprächsrunden ist Simultanübersetzung (französisch, englisch, deutsch) vorgesehen. Je nach Aufteilung der Teilnehmer steht auch für vier am Nachmittag stattfindende Seminare die Simultanübersetzung zur Verfügung. An jedem Tag wird ein «Treffen mit ...» konsekutiv übersetzt.

Posters stehen allen Teilnehmern zur Verfügung, die eine Information bekanntmachen, ein Treffen oder eine Diskussion organisieren wollen.

Geringfügige Programmänderungen und Ergänzungen sind nicht ausgeschlossen.

Freitag, den 26. Januar 1979

09.00 Offizielle Eröffnung.

09.30 Allgemeine Einführung.

10.30

Einführungsvortrag von Denis de Rougemont «Die Sonnenenergie im Rahmen der Autonomie».

11.30

Einführungsvortrag von Victor Papaneck «Because People Matter: 12 Strategies for Post-Industrial Design».

12.30

Mittagessen.

14.00

Seminare

«Wirtschaftsentwicklung und architektonische Ausdrucksform» mit: B. V. Doshi, S. Ferro, E. Galantay, I. Sachs, E. Terrazas, J. Vautherin, J. Wilheim.

«Advocacy Planning und Widerspruch in der Stadt» mit: R. Katan, B. Kohn, J. Turner.

«Ökologie in der Stadt» mit: M. Breuzard, H. Penicaud. Weitere Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt genannt.

«Industrialisierung und Dezentralisierung: ein Widerspruch» mit: O. Bohigas, P. Diaz-Pedregal, L. Kroll.

«Industrialisierung der Sonnenenergie, Sonnenenergie für die Industrie: Aussichten» mit: L. Borel, J. de Flandre, M. Luther, H. Ruesch.

«Sonnenenergie und passive Maßnahmen» mit: A. Faist, J. B. Gay, J. Michel, P. Sabady, U. Schaefer, D. Wright.

«Beschreibung des idealen Kollektors» mit: D. Groß, M. Schneider.

16.00

«Where to look: anonymous design as a resource for architects» mit: V. Papanek, D. Wright.

«Das autonome Haus: Vergleich von Erfahrungen» mit: Ch. Backus, A. Pike, G. Pontin, P. Sabady.

«Humanistische Lehrfächer für zukünftige Architekten: Erfahrungsaustausch über Probleme und Lösungen» mit: M. Bassand, J. Csillaghy, M. Goldschmid, A. D. C. Hyland.

«Architektur und Stadtplanung: Information der Verbraucher und Information durch die Verbraucher» mit: S. Ferro, R. L. Fleming, F. Luxureau, J. M. Moser. Dieses Seminar geht der Video-Werkstatt um 17.30 Uhr voraus.

«Speicherung der Sonnenenergie und Integration in das Gebäude» mit: L. M. Chouquet, A. Lovins, B. Mathey, G. Vachaud.

«Die Energie, ein nützliches Konzept zur Bewertung der Sonnenenergie (Methode der verwendbaren Energie)» mit: L. Borel.

Ab 16.00

«Treffen mit ...».

Ab 17.30

Werkstätten.

Filme (das Programm wird im Laufe der Fact bekanntgegeben).

Samstag, den 27. Januar 1979

09.00

«Kulturelle Identität und Architektur». Gesprächsrunde mit: O. Bohigas, H. Fahti, Ch. Moore, S. Olsina, G. Pesce, A. Rapoport, F. Spoerry, J. Zanine.

11.00

«Energien, Ausdrucksform der Architektur und Stadtplanung». Gesprächsrunde mit: J. Bhalla, P. Soleri, D. Wright.

12.30

Mittagessen.

14.00

Seminare

«Die Architektur als Ausdrucksmittel und Mittel zur politischen Aktion» mit: D. Hambye, R. Katan, L. Kroll, B. Meuwly, S. Olsina, G. Pesce.

«Architektur ohne Architekt, einheimische Architektur: Referenzen für den Architekten?» mit: F. Aubry, G. Doménig, H. Fahti, Ch. Moore, A. Rapoport, J. Ryser, P. Supic, R. Tochtermann.

«Konstruktive Verfahren, neue Materialien, umweltfreundliche Materialien und architektonische Ausdrucksformen» mit: Ch. Correa, R. Guidot, F. Spoerry, G. Van Bogaert.

Lausanne Palais de Beaulieu 26. – 29. Januar 1979

Auskunft und Einschreibung
Generalkommissar Fact 79: Herr François Confino, ETHZ, Architekt und Stadtplaner.
Sekretariat Fact 79: Av. d'Ouchy 60, Postfach 248, CH-1000 Lausanne 6, Telefon: 021 27 73 21, Telex: LPRES 24833 CH.

«Systematische Energiebilanz von Gebäuden» (Seminar SSES) mit: A. Faist, W. Stahel, H. Steinemann.

«Für Sonnenenergie in Wohngebäuden: welche Anspruchsrangstrategien sind anzuwenden?» mit: der Gruppe des Irc (M. Antipas, P. Briner, A. Garnier, J.-P. Marguerat). Weitere Teilnehmer werden noch bestimmt.

«Die Helio-technik: eine neue Technologie, ihre Anforderungen und ihre Auswirkungen auf den Verbraucher» mit: M. Bassand, P. Chiché, M. Goldschmid, Cl. Roulet, Verbrauchervertreter.

16.00

Was Hände bauten, können Hände stürzen.

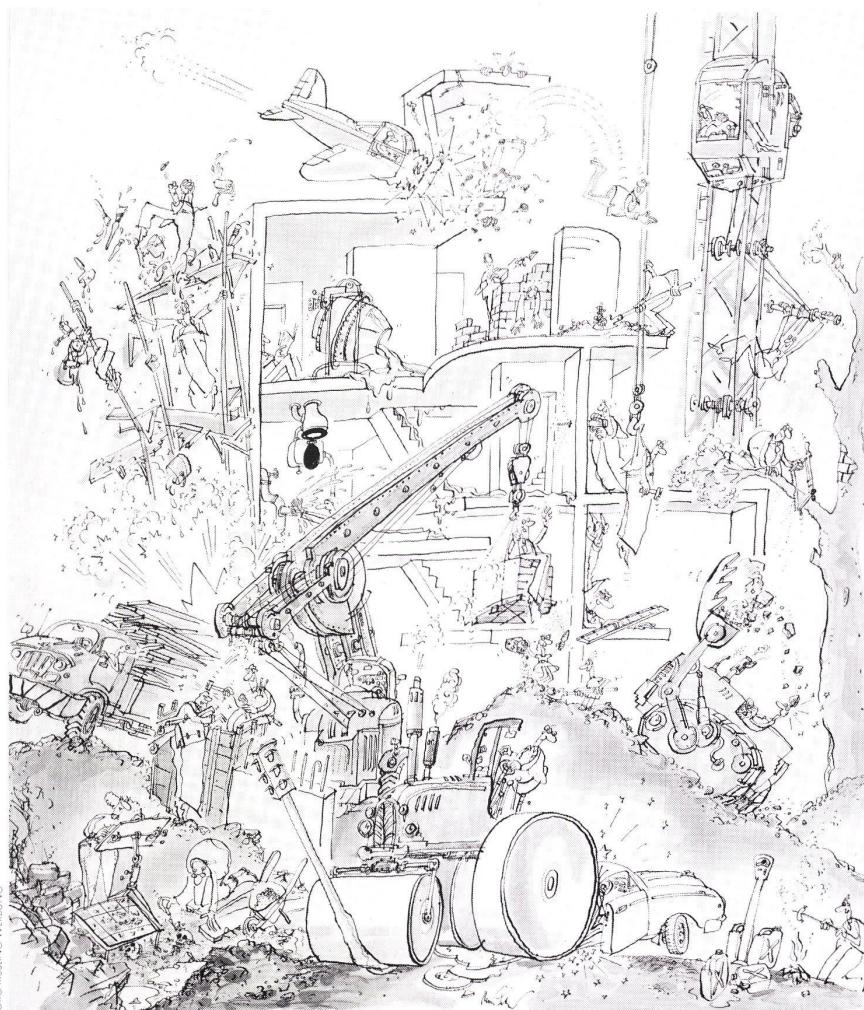
(Friedrich von Schiller, Wilhelm Tell)

Und nicht nur das. Auch Mutter Erde ist manchmal zu nachgiebig, und auf Petrus ist kein Verlass.

Es gibt nichts, was ein erfahrener Architekt nicht schon erlebt hat. Darum wird er in seine Planung und Auftragsvergabe die Bauversicherungen einbeziehen. Und darum wird er seinem Bauherrn vor Baubeginn sagen, dass die

«Zürich» die grösste Erfahrung mit allen Bauversicherungen hat. Und auch eigene Bauingenieure, die jederzeit gerne mit Architekt und Bauherrn sprechen.

Denn wenn schon Schiller, dann doch lieber «Festgemauert in der Erden...».



JÖRG KESSING AUFBLÄNG

Diese Illustration von René Fehr ist viel zu schön, um klein zu sein. Und wenn Sie gerne Ihren Neubau, Altbau, Umbau oder was auch immer damit schmücken möchten: Sie bekommen alle Details zu geniessen, wenn Sie einen Poster im Format 50 x 70 cm bestellen. Bitte, ist gern geschehen.

Name: BW

Firma:

Adresse:

PLZ/Ort:

(Bitte ausschneiden und einsenden an:
Zürich-Versicherungen, Mythenquai 2,
8022 Zürich)

ZÜRICH
VERSICHERUNGEN